

Presseinformation

Gemeinsam Weiterbildung fördern

Caritas und Universität Münster schließen Kooperationsvertrag/Mitarbeiter können sich in Masterstudiengängen berufsbegleitend fortbilden

Münster (cpm). Die Weiterbildungseinrichtung der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) und der Diözesancaritasverband Münster wollen gemeinsam die Fortbildung insbesondere für leitende Mitarbeiter ausbauen. Dr. Kristin Große-Bölting, Geschäftsführerin der WWU Weiterbildung, und Diözesancaritasdirektor Heinz-Josef Kessmann unterzeichneten dazu einen Kooperationsvertrag. Er ermöglicht es Caritas-Mitarbeitern künftig zu günstigeren Konditionen eine Reihe von Masterstudiengängen berufsbegleitend zu belegen. Zudem wurde vereinbart, bei der zielgruppenspezifischen Entwicklung neuer Weiterbildungsangebote zusammenzuarbeiten.

Heinz-Josef Kessmann sieht hier die Chance, Angebote der Personalentwicklung mit den Studiengängen Nonprofit-Management & Governance, Angewandte Ethik sowie Beratung in Weiterbildung, Bildung und Beruf zu ergänzen. Angeboten werden darüber hinaus die wirtschaftsorientierten Studienfächer Management in der Medizin und Marketing sowie der Master-Studiengang IT-Management. „Unser Ziel ist es, mit der Kooperation das regionale Netzwerk der WWU Weiterbildung auszubauen und die Weiterbildungsangebote an den Bedürfnissen der Unternehmen auszurichten“, erläutert Große-Bölting.

"Dafür bewerben wir gerne ausgewählte Weiterbildungsstudiengänge an der WWU in unseren Fortbildungsprogrammen", erklärte Kessmann. Anmeldungen zu den Studienangeboten nimmt die WWU entgegen unter weiterbildung.uni-muenster.de.

017/2017 (hgw)

16. März 2017

